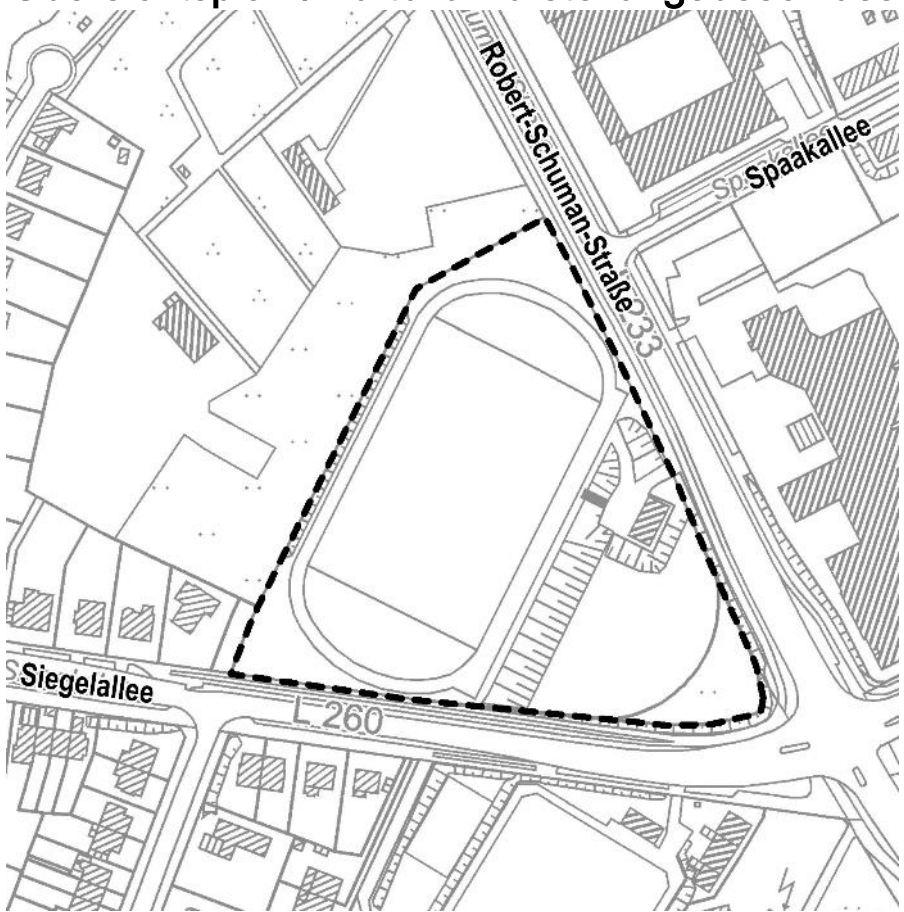


Bau- und Umweltkonferenz

Vierte Feuer- und Rettungswache - Standort Robert-Schuman-Straße / Siegelallee

Vierte Feuer- und Rettungswache - Standort Robert-Schuman-Straße / Siegelallee

Übersichtsplan / Luftbild Aufstellungsbeschluss A313



I	VgV-Verfahren - Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb	
	Teilnahmewettbewerb	Prüfung der Zuverlässigkeit, Bewertung der Teilnehmer am VgV-Verfahren auf Basis bereits erbrachter Leistungen sowie der aktuell zugrunde liegenden fachlichen, technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Darstellung des Projektteams, der geplanten Herangehensweise für das anstehende Projekt sowie die Projektorganisation des Büros. Bewertung der Qualität anhand eingereichter Referenzen und Beurteilung eines Auswahlgremiums.
	Planung	keine
	Verhandlung	Die Zuschlagserteilung erfolgt auf Basis der zugrunde liegenden Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs, dem Angebot und der Präsentation der abgefragten Merkmale: Projektteam, geplante Herangehensweise, Projektorganisation, Projektpreferenzen etc.

II	VgV-Verfahren - Verhandlungsverfahren mit Kreativanteil nach Teilnahmewettbewerb	
	Teilnahmewettbewerb	Prüfung der Zuverlässigkeit, Bewertung der Teilnehmer am VgV-Verfahren auf Basis bereits erbrachter Leistungen sowie der aktuell zugrunde liegenden fachlichen, technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Darstellung des Projektteams, der geplanten Herangehensweise für das anstehende Projekt sowie die Projektorganisation des Büros. Bewertung der Qualität anhand eingereicherter Referenzen und Beurteilung eines Auswahlpremiiums. Gefahr der Eignungsleihe bei jungen unerfahrenen Büros - Arge mit Eignungsleiher empfehlenswert.
	Planung	Der Auftraggeber erwartet von dem Teilnehmer Lösungsvorschläge für die anstehende Aufgabe, die er gemäß HOAI oder in Abhängigkeit vom Umfang mit einem festgesetzten Honorar vergütet bekommt.
	Verhandlung	Die Zuschlagserteilung erfolgt auf Basis der zugrunde liegenden Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs, dem Angebot und der Präsentation des Teilnehmers. Darüber hinaus kann anhand des Kreativanteils eine Einschätzung der zu erwartenden Planungleistung abgerufen werden.

III	VgV-Verfahren mit Planung - nichtoffener Planungswettbewerb (RPW 2013)	
	Teilnahmewettbewerb	Prüfung der Zuverlässigkeit, Bewertung der Teilnehmer am VgV-Verfahren auf Basis bereits erbrachter Leistungen sowie der aktuell zugrunde liegenden fachlichen, technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Bewertung der Planungsqualität anhand eingereicherter Referenzen und Bewertung eines Auswahlgremiums. Bewertung nach Punkten. Gefahr der Eignungslleihe bei jungen unerfahrenen Büros - Arge mit Eignungleiher empfehlenswert.
	Planung	Der Auftraggeber erhält in einem nichtoffenen Planungswettbewerb vielfältige Lösungsvorschläge für die ausgeschriebene Aufgabe. Die Qualität kann für alle abgefragten Kriterien gegenübergestellt werden und durch fachkundige Preisrichter bewertet werden.
	Verhandlung	Der Auftraggeber erhält mit dem Ergebnis des Planungswettbewerbs ein Spektrum an kreativen und architektonischen Lösungen, die als Entscheidungsgrundlage dienen und im Idealfall angemessene und der Aufgabe entsprechende Ergebnisse liefern. Auf diese Weise kann eine Entscheidung zusätzlich zum anstehenden VgV-Verfahren abgesichert werden.

IV	VgV-Verfahren mit Planung - offener Planungswettbewerb (RPW 2013)	
	Teilnahmewettbewerb	Keiner. Bei einem Planungswettbewerb ohne Zugangsbeschränkung ist für den Auftraggeber eine große Bandbreite an Planungsbeiträgen zu erwarten. Interessierte Planer haben die Möglichkeit teilzunehmen.
	Planung	Der Auftraggeber erhält in einem nichtoffenen Planungswettbewerb vielfältige Lösungsvorschläge für die ausgeschriebene Aufgabe. Die Qualität kann für alle abgefragten Kriterien gegenübergestellt werden und durch fachkundige Preisrichter bewertet werden.
	Verhandlung	Das Vergabeverfahren findet im Anschluss an den Planungswettbewerb statt. Bewerber, die Ihre Zuverlässigkeit nicht belegen können müssen ausgeschlossen werden. Die fachliche, technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wird erst im Anschluss an den kreativen Part des Verfahren geprüft. Der Auftraggeber erhält mit dem Ergebnis des Planungswettbewerbs eine fundierte Entscheidungsgrundlage und kann auf diese Weise seine Entscheidung zusätzlich absichern.

Vierte Feuer- und Rettungswache - Standort Robert-Schuman-Straße / Siegelallee

Gegenüberstellung Verfahrensmöglichkeiten

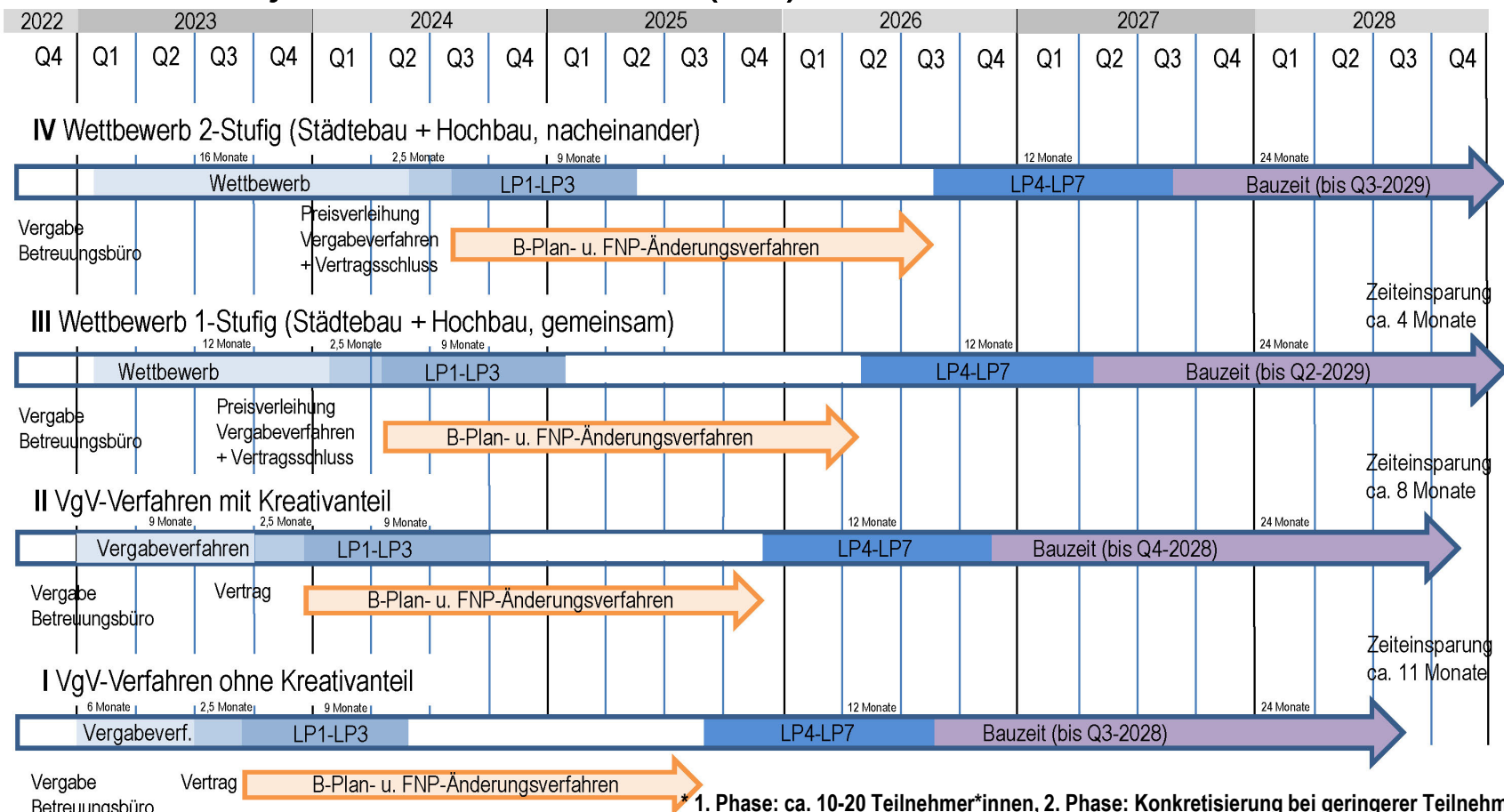
	I	II	III	IV
Gegenüberstellung Verfahrensmöglichkeiten	VgV-Verfahren - Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb	VgV-Verfahren - Verhandlungsverfahren mit Kreativanteil nach Teilnahmewettbewerb	VgV-Verfahren - einstufiger Planungswettbewerb (RPW 2013)	VgV-Verfahren - zweistufiger Planungswettbewerb (RPW 2013)
1. Stufe Bewerber- und Eignungsprüfung	Teilnahmewettbewerb gemäß VgV	Teilnahmewettbewerb gemäß VgV	Teilnahmewettbewerb gemäß VgV / Planungswettbewerb gemäß RPW	Teilnahmewettbewerb gemäß VgV / Planungswettbewerb gemäß RPW
Ausschluss	§§ 123,124 GWB	§§ 123,124 GWB	§§ 123,124 GWB	§§ 123,124 GWB
Eignung	Fachkunde und Leistungsfähigkeit	Fachkunde und Leistungsfähigkeit	Fachkunde und Leistungsfähigkeit	Fachkunde und Leistungsfähigkeit
Referenzen - Projektblätter	ggf. Referenzen als Projektblätter, Eignungsgremium	Referenzen als Projektblätter, Eignungsgremium	Referenzen als Projektblätter, Eignungsgremium	Referenzen als Projektblätter, Eignungsgremium
steuerbare Zugangsvoraussetzungen	besondere Qualifikationen, Zertifizierungen, erhaltene Preise etc. vom AG festsetzbar	besondere Qualifikationen, Zertifizierungen, erhaltene Preise etc. vom AG festsetzbar	besondere Qualifikationen, Zertifizierungen, erhaltene Preise etc. vom AG festsetzbar	besondere Qualifikationen, Zertifizierungen, erhaltene Preise etc. vom AG festsetzbar
Planungsergebnis		Lösungsvorschläge §76 VgV	Wettbewerbsbeitrag §78 VgV	Wettbewerbsbeitrag §78 VgV
Zeitfaktor Beauftragung Betreuung Verfahrensablauf Vertragsschluss	3 Monate 6 Monate 2,5 Monate	3 Monate 9 Monate 2,5 Monate	4 Monate 12 Monate 2,5 Monate	4 Monate 16 Monate 2,5 Monate
Preisgericht			Preisgericht für den Planungswettbewerb	Preisgericht für den Planungswettbewerb
2. Stufe Auswahlgremium	Auswahlgremium VgV	Auswahlgremium VgV	Auswahlgremium VgV	Auswahlgremium VgV
Verhandlungsverfahren auf Basis der vorher festgelegten Kriterien	Verhandlungsverfahren auf Basis der Zuschlagskriterien	Verhandlungsverfahren mit Präsentation auf Basis der Zuschlagskriterien	Verhandlungsverfahren auf Basis der Zuschlagskriterien	Verhandlungsverfahren auf Basis der Zuschlagskriterien

Abkürzungen

GWB
RPW
VgV
HOAI

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
Richtlinien für Planungswettbewerbe (2013)
Verordnung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen
Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (2021)

Zeitschiene Projekttablauf 4. Feuerwache (E26)



* 1. Phase: ca. 10-20 Teilnehmer*innen, 2. Phase: Konkretisierung bei geringerer Teilnehmer*innen-Anzahl

8 von 9 in Zusammenstellung

Vierte Feuer- und Rettungswache - Standort Robert-Schuman-Straße / Siegelallee

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, für die vierte Feuer- und Rettungswache am Standort Robert-Schuman-Straße/Siegelallee einen einstufigen Planungswettbewerb durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, für die vierte Feuer- und Rettungswache am Standort Robert-Schuman-Straße/Siegelallee einen einstufigen Planungswettbewerb durchzuführen.

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, für die vierte Feuer- und Rettungswache am Standort Robert-Schuman-Straße/Siegelallee einen einstufigen Planungswettbewerb durchzuführen.